

# Intelligenz-Blatt

## für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

N<sup>o</sup> 141. Dienstag, den 13. Juni 1848.

### Angekommene Fremde vom 10. Juni.

Die Hrn. Gutéb. Lański aus Targownica, Drzewiecki aus Witkowo, l. am Dome No. 12.; die Hrn. Gutéb. v. Psirkoński aus Welna, v. Breza aus Janowice, v. Moszczyński aus Teziort, Graf Zoltowski aus Zarogniewic, v. Koszutski aus Janowo, v. Jastrow u. Hr. Wirthsch.-Inspektor Scharbaum aus Gr. Rybno, l. im Hôtel à la ville de Rome; Hr. Kaufm. Hirsch aus Krotoschin, l. im Eichenfranz; Hr. Rendant Lenz u. Hr. Ingrossator Jungfer aus Gnesen, l. Friedrichstr. No. 20.; Frau v. Breunel aus Kosten, l. Breblauerstr. No. 35.; Hr. Landrath v. Bärensprung aus Breschen, Hr. Generalbevollmächtigter Arnoux aus Gay, Hr. Kommissarius Rafowski aus Bucz, die Hrn. Gutéb. Sulimiercki aus Emchen, Niklas aus Szejepowice, l. im Hôtel de Dresde; Hr. Gutép. Rudnicki aus Polwica, l. im goldenen Löwen; Hr. Lieut. im 7. Hus.-Regt. v. Legat aus Posen, Hr. Wirthsch.-Kommissarius v. Unruh aus Pinne, Hr. Kaufm. Franke aus Grünberg, l. in Laut's Hôtel de Rome; die Hrn. Gutéb. Weinhold aus Kirchen-Dahrowko, Schädler aus Schroda, Hr. Bäckermeister Wackermann aus Rogasen, die Hrn. Gutép. Saafeld aus Bulakow, Stegmann aus Kaczagorka, l. im Hôtel de Pologne; Hr. Rittmeister im 7. Hus.-Regt. v. Frankenberg aus Lissa, Hr. Lieut. im 12. Landw.-Regt. v. Passow aus Stenszewo, Hr. Oberamtmann Burghardt aus Węglewo, die Hrn. Gutéb. v. Zaraczewski aus Rijewice, v. Moraczewski aus Kierowo, Hoffmann aus Tarnowo, Delhäs aus Borowko, l. im Hôtel de Bavière; Hr. Wirthsch.-Inspektor Neßler aus Hohenwalde, Hr. Oberamtmann Thiele aus Mur.-Goslin, Hr. Kaufm. Wenschuch aus Leipzig, Hr. Gutéb. Wandelow aus Latalice, l. im Hôtel de Saxe; die Hrn. Dekonomen Kozycski aus Dbiezierze, Brzyński aus Lulin, Maciejewski aus Eroczyn, l. in den 3 Lilien; Hr. Gutéb. v. Zielinski aus Jaroslawiec, l. Lindenstr. No. 3.; die Hrn. Gutéb. v. Lutomski aus Poldalki,



v. Krasicki aus Kruczyn, Schönberg aus Lang-Gößlin, Rohrmann aus Wabin, Rohrmann aus Chrzastowo, v. Radonski aus Sielierz, Busmann aus Dalki, die Hrn. Gutsp. Szulcjewski aus Kunowo, Leon aus Prusin, die Hrn. Wirthschafts-Beamte Pohl aus Byssoc, Scharfenort aus Kopuchowo, Schmidt aus Dbora, l. im schwarzen Adler; Hr. Wirthsch.-Kommissarius Sworowski aus Psarski, l. im Reh; Hr. Landschaftsrath v. Dunin aus Lechlin, Hr. Probst Ruszkiewicz aus Ostrowo, l. im Hôtel de Paris; die Hrn. Gutsb. v. Kosjutski aus Gorzylewo, Uredzki aus Stanislawowo, Tegielski aus Wodki, Szulcjewski aus Zydowo, v. Glinki aus Emchen, l. in den 3 Sternen; die Hrn. Gutsb. v. Jaraczewski und Drzewiecki aus Zaworowo, Koliccki aus Polazejewo, Dobrowolski aus Rumiejki, l. im Hôtel de Hambourg; Hr. Gutsb. v. Zaborowski aus Slowiec, l. Friedrichsstr. No. 16.; Hr. Gutsb. Dorn aus Neubausen, die Hrn. Dekon. Eschner aus Weprik, Zellmer aus Marcinkowo, Hr. Gutsp. Walz aus Wittowo, l. im weißen Adler; Hr. Gutsp. Matecki aus Jezewo, l. im Bazar; Hr. Dr. med. Schönborn aus Wentschen, l. Graben No. 1.

1) **Nothwendiger Verkauf.**

Land- und Stadtgericht zu  
Schroda.

Daß zu Czerleino sub Nro. 17. belegene, den Wirth Joseph und Rosalie Przepioraschen Eheleuten gehörige, aus 56 Morgen 37 □ Ruthen Land nebst den nöthigen Wirthschaftsgebäuden bestehende Grundstück, abgeschätzt auf 831 Rthlr. 17 sgr. zufolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 7. Juli 1848 Vormittags 10 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

*Sprzedaz konieczna.*

Sąd Ziemsko-miejski  
w Szrodzie.

Nieruchomość w Czerleinie pod liczbą 17. położona, do Józefa i Rozalii małżonków Przepiorów należąca, a z 56 morgów 37 prętów kwadratowych roli wraz z potrzebnymi budynkami gospodarczemi składająca się, eszacowana na 831 Tal. 17 sgr. wedle taxy, mogącej być przejrzanęj wraz z wykazem hypotecznym i warunkami w Registraturze, ma bydnia 7. Lipca 1848. przed południem o godzinie 10. w miejscu zwykłym posiedzeń sądowych sprzedana.

Der Richter: Rbder,

Land- und Stadtgerichts-Rath.

2) **Bekanntmachung.** Es sollen einige zum Abbruch bestimmte Gebäude auf den Grundstücken No. 123., 156. und 157. St. Martin in Ruhndorf, früher



der Wittwe Woybe, No. 127. St. Martin in Ruhndorf, früher den Eliaszewiczschen Eheleuten gehdrig und eine alte Scheune auf der ehemaligen Bergerschen Plantage auf Verdychowo an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung, jedoch unter Vorbehalt der Genehmigung des Zuschlages Seitens der Festungs-Bau-Direktion, öffentlich verkauft werden, wozu ein Termin auf künftigen Mittwoch den 14ten Juni c. Nachmittags 3 Uhr hierdurch angesetzt wird. Kauflustige werden hiervon mit dem Bemerken in Kenntniß gesetzt, daß die nähern Bedingungen im Bureau der unterzeichneten Direktion eingesehen werden können und der Sammelplatz zur angegebenen Zeit auf der Königsstraße am ehemaligen Barthischen Grundstück sein wird. Posen, den 8. Juni 1848.

Königliche Festungs-Bau-Direktion.

3) Bekanntmachung. Um bei der eingetretenen nassen Witterung Gelegenheit zur trockenen Lagerung der Wolle zu geben, werden 1) der Handelsaal im Waagegebäude, 2) die Theresienkirche in der Schulstraße zur Disposition gestellt und die Anweisung zur Lagerung in diesen Räumen gegen Zahlung von 5 Sgr. pro Centner in der alten Waage erteilt werden. Posen, den 9. Juni 1848.

Der Magistrat.

4) Wein-Auktion. Mittwoch den 14. Juni Vormittags von 10 und Nachmittags von 4 Uhr ab, sollen im Koltschischen Keller, Markt No. 72. 500 Flaschen guter französischer Rothwein und eine Parthie Ungarwein in Parthien à 10 Flaschen gegen baare Zahlung in Fr. Courant versteigert werden. Anschüß.

5) Handlungshülfs-Verein. Wir Endesunterzeichnete verpflichten uns jede uns zu übergebende Post Wolle unter den nachstehenden Bedingungen nur durch Christliche Fuhrleute zu befördern, und zwar vom Tage der Uebergabe hier: nach Berlin in fünf à sechs Tagen im Lohn von einen Thaler 10 Sgr. pro Entr., nach Hamburg per Dampfer ab Berlin in acht à zehn Tagen im Lohn von zwei Thaler zehn Sgr. pro Entr., nach Hamburg per Fuhr in vierzehn Tagen im Lohn von zwei Thaler zwanzig Sgr. pro Entr. Dabei übernehmen wir die Kosten des Abrollens, Verwiegens, Packens und Signirens. Posen, den 8. Juni 1848.

Baumert & Kabsilber.

6) Von einer Königl. Regierung zum vereideten Woll-Taxator ernannt empfiehlt sich auch  
H. Waldstein, Krämerstraße No. 23.



7) Von nachstehenden in ihren Wirkungen ganz erprobten Artikeln befindet sich bei Endesgenanntem alleiniges Lager: Aromatisches Kräuteröl, zum Wachsthum und zur Verschönerung der Haare. Preis pro Flacon  $\frac{1}{2}$  Rthlr.; Poudre de Chine von Bilain & Comp. in Paris, unschädliches und untrügliches Mittel, grauen Haaren eine schöne natürlich schwarze oder braune Farbe zu geben. In ganzen und halben Flaschen zu  $1\frac{1}{3}$  und  $\frac{2}{3}$  Rthlr.; Extrait de Circassie, ein vielfach erprobtes Schönheitsmittel, durch dessen Anwendung die Haut ein zartes Weiß und vorzügliche Frische, Glanz und Weichheit erhält. Das Flacon  $\frac{1}{2}$  Rthlr.; Pariser Zahnperlen, sicheres Mittel, Kindern das Zahnen außerordentlich zu erleichtern. Das Etui 1 Rthlr.; ächte Ewigenpomade, um in einem Monate Kopfhaare, Schnurrbärte und Backenbärte herauszutreiben. In ganzen und halben Siegeln zu 1 und  $\frac{1}{2}$  Rthlr.; Cosmetique Americain, untrügliches und ganz unschädliches Mittel zur Vertreibung der Finnen und des Kupferauschlages im Gesicht. Das Flacon  $\frac{2}{3}$  Rthlr.; Ananas-Pomade, unübertreffliches feinstes Haar-Parfüm, zur Verschönerung und zum Wachsthum der Haare, der Topf  $\frac{2}{3}$  Rthlr.; Vegetabilische Haar-Tinctur, ganz einfaches unschädliches Mittel, grauen Haaren in kürzester Zeit eine schöne dunkle Farbe zu geben. Die Flasche 1 Rthlr.; Crème pour dresser et fixer la barbe, Mittel zur Verschönerung und Stärkung des Barthaars. Preis pro Flacon 10 Sgr.; Ohrenmagnet, Mittel gegen chronische Kopfschmerzen, Ohrensausen etc. Preis 1 Rthlr. 10 Sgr.; Aechtes Bayonner Fackwasser. Preis à Flasche  $7\frac{1}{2}$  Sgr.; Keine Hühneraugen mehr! Unfehlbares Mittel, um Hühneraugen auf ganz schmerzlose und leichte Weise auszurotten. Preis pro Schachtel 5 Sgr.; ächt englisches Gichtpapier das Blatt zu 2 Sgr., gegen Reissen und Gicht ein bewährtes Mittel; Veritable Macassar-Öel von Howlands-Sohn in London, Mittel zur Verschönerung und Stärkung des Haars. Preis pro Flacon 5 Sgr.; Aecht englische Electricitäts-Ableiter, unfehlbares sicheres und bewährtes Mittel gegen chronische Rheumatismen, Gicht, Reissen und Congestionen aller Art. Preis pro Amulette 10 Sgr., etwas stärkere à 15 Sgr., und ganz stark wirkende à 1 Rthlr. Sämmtliche Artikel sind mit ausführlichen Gebrauchs-Anweisungen versehen und empfiehlt sich damit besies

J. J. Heine, Markt 85.

8) Dienstag den 13. Großes Garten-Konzert. Anfang  $5\frac{1}{2}$  Uhr. Entrée à Perfonen 2 $\frac{1}{2}$  Sgr. Familie 5 Sgr.

Rufus, Städtchen No. 13.